Iran war eine Reise wert

Einerseits hört man von der Presse meist nichts Gutes, wenn über den Iran berichtet wird. Andererseits verbindet man mit dem Namen Iran auch den Namen Persien – und Persien hatte schon immer für das Abendland den Hauch von Exotik, monarchischem Glanz, kulturellem Reichtum und Schönheit, versinnbildlicht durch Scheherazade und ihre Geschichten, die sie in 1001 Nacht erzählte. Da Gisela und Günther Knöckel nichts über Gefährdungen von Touristen gehört hatten und sich ganz sicher aus der Tagespolitik heraushalten würden, beschlossen sie im Frühjahr 2015, in dieses kulturell und geschichtlich hochinteressante Land zu reisen. Sie wurden nicht enttäuscht und berichten gern über ihre organisierte Studienreise.

70-minütige digitale Tonbildschau von Günther Knöckel
Termin: Sa., 26.10.2024 um 14:30 Uhr im HdS, Gartenzimmer - EG

